

ich, dass der ganze Hintergrund, die Seitenwände, ja auch der Boden wunderschön mit smaragdgrünen Funken besät war. Ich hatte also vor mir das seltene Moos *Schistostega osmundacea*. Früher soll es in grosser Menge in einer Höhle am Amalienberge im Murgthale vorgekommen sein, welcher Standort nach Baur zerstört wurde. Das Leuchten entsteht durch den Reflex des Lichtes von den kugeligen Zellen des Vorkeims, der den Boden und die Felswände überkleidet. Das Moos selbst ist ein zierliches Federchen, einem zarten *Fissidens* ähnlich. Bei dem Wegnehmen vom Boden verschwindet der Glanz, doch haben einige überzogene Sandsteinstückchen auch noch zu Hause eine Zeit lang geleuchtet. Also ein neuer Standort für das zierliche Moos.

Karlsruhe, 1. September 1900.

Leutz.

Neue Pflanzen und neue Standorte aus dem Freiburger Florenggebiet.

1. *Trientalis europaea* L. wurde von Herrn Forstrat Klehe in St. Blasien bei Aha aufgefunden und mir gelegentlich eines Zusammentreffens auf dem Feldberg mitgeteilt. Ich fand selbst das hübsche Pflänzchen an der bezeichneten Stelle ziemlich reichlich. Die Standorte beim Feldsee und bei den Hirschmatten (St. Peter) habe ich noch nicht auffinden können trotz wiederholter Bemühungen.
2. *Astrautia major* L. wurde mir 1898 vom Gymnasiasten Gillmann aus dem Spirzenthale überbracht. Das Vorkommen der Pflanze mitten im Gneissgebiet erschien mir so merkwürdig, dass ich den nächsten freien Tag zum Besuch der Spirzen verwendete. Da zeigte sich, dass dieselbe nicht nur in einem Stocke, wie Gillmann meinte, sondern in vielen Exemplaren auf Wiesen, am Bachrande, zwischen Felsen im mittleren Spirzenthale auf gegen 2 km Erstreckung vorkommt.
3. *Laserpitium latifolium* L. wurde von Herzog und Müller in mehreren Stöcken an den Felsen um den Feldsee aufgefunden.
4. *Primula auricula* L. in prächtigem Standort am Belchen.
5. *Aspidium lonchitis* Sw. im Zastlerloch.

- 6 *Asplenium viride* Huds. ebendort. Finder: Herzog und Müller.
7. *Orchis sambucina* L. wächst auch im oberen Nonnenbruch an ähnlichen Standorten, wie im Kostgefäll, mit gelben und roten Blüten. Finder: Ein Student.
8. *Thlaspi alpestre* Wulf. fand ich Ende Mai dieses Jahres in einer grossen Kolonie reichlich blühend auf den Wiesen am Rinken. Neu für Baden!
9. *Verbascum phoeniceum* L. bei Achkarren von Herrn Knetsch gefunden.
10. *Allium Victorialis* L. wurde von Herrn Dr. Schlatterer in diesem Jahre wieder am Feldberg und zwar an der Zastler Wand gefunden.
11. *Aceras anthropophora* R.Br. Schliengen-Auggen. (Wenk.)
12. *Centunculus minimus* L. Scheibenstände; Thellung.
13. *Potentilla recta* L. Scheibenstände; Thellung.
14. — *Norvegica* L. Waldsee; Thellung.
15. *Vicia varia*. Eisenbahn gegen Uffhausen; Thellung.
16. *Aristolochia clematitis* L. Hirzberg; Thellung.
17. *Galinsoga parviflora* Cav. Garten an der Karthäuserstrasse.
Neuberger.

Neue Funde in der Kiesgrube an der Baslerstrasse bei Freiburg.

(Vergl. Nr. 159, 1898.)

- Anchusa italica* Retz.
Anthriscus cerefolium L. (Lettau).
Asperula arvensis L.
Centaurea melitensis L.
Chrysanthemum segetum L.
Coronilla scorpioides Koch (*Ornithopus scorp.* L.) (Thellung, Knetsch).
Glaucium corniculatum Crt.
Galega officinalis L. Thellung.
Hibiscus Trionum L.
Kochia arenaria. Thellung.
Matricaria discoidea D.C. (Lettau.)
Melilotus parviflorus Desf.
Panicum capillare L.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Neuberger Joseph

Artikel/Article: [Neue Pflanzen und neue Standorte ans dem Freiburger Florengebiet.
199-200](#)